



Medienmitteilung

(Erscheinungsdatum 7. Juli 2021)

Verunreinigtes Trinkwasser – weiterhin keine Entwarnung!

Trotz der intensiven Massnahmen (Reinigung der Anlagen und des Leitungsnetzes und Wassertransport von Krauchthal) im betroffenen Gebiet entsprechen die Resultate der regelmässigen Wasserproben noch nicht den Anforderungen. Somit konnte durch das kantonale Labor noch keine Entwarnung gegeben werden. Wir hoffen weiterhin, dass dies im Verlauf dieser Woche erfolgen kann.

Zwar verfügt das vom verunreinigten Wasser betroffene Gebiet uneingeschränkt über ausreichend Wasser, nur kann dieses nach wie vor nicht direkt ab Wasserhahn konsumiert werden. Sobald jedoch das Wasser abgekocht ist, kann dies bedenkenlos eingesetzt werden.

Die Ursache der Verunreinigung konnte bis jetzt nicht in Erfahrung gebracht werden. Ob diese überhaupt festgestellt werden kann, ist aufgrund der weiterläufigen und teilweise unbekanntem Grundwasserverläufe fraglich. Deshalb wird das Pumpwerk Hettiswil vorerst eingestellt bleiben, um bauliche Massnahmen zur Qualitätssicherung umzusetzen.

Der aktuelle Stand kann jeweils der Webseite der Gemeinde entnommen werden.

Krauchthal, 07.07.2021/ ab

GEMEINDEVERWALTUNG KRAUCHTHAL

Andreas Bösch
Verwaltungsleiter

Bei Fragen steht Ihnen der Gemeindepräsident, Herr Markus Iseli, Telefon: 079 422 74 78, E-Mail: markus.iseli@krauchthal.ch, zur Verfügung.

Geht an:

- ⇒ Medien
- ⇒ Gemeindepräsident und Gemeinderat
- ⇒ Versammlungsleiter
- ⇒ Versammlungsleiter-Stv.
- ⇒ Ortsparteien FDP, SP und SVP
- ⇒ Gemeindepersonal
- ⇒ www.krauchthal.ch
- ⇒ Aktenablage 1.463

